

Ölflecken


Beitrag von „navyblue“ vom 30. Juli 2005 um 19:33

Hi!

Komme gerade aus einem 2-wöchigen Urlaub zurück und habe während dieser Zeit erstmalig Probleme mit leichtem Ölverlust gehabt; ohne erkennbaren Grund und ohne besondere Belastung des Fahrzeugs sammeln sich immer wieder Öltropfen in einer Verkleidung der Fahrzeugunterseite in der Nähe der Radinnenseite (Fahrerseite) zum Motor hin.

Bin draufhin zum Händler am Urlaubsort gefahren und der meinte nach einer Überprüfung, das dort ein oberhalb verlaufender Ladeluftschlauch an einer Schlauch-Verbindung event. undicht wäre und sich dort (gelegentlich) sammelnder Ölnebel nach unten austreten würde (event. neue Dichtung)?

Hat jemand von euch schon mal ähnliches beobachtet oder kann mir einen Rat geben bevor ich am Montag zu meinem Freundlichen fahre?

Danke für die Tipps ! Grüsse! navyblue 

Beitrag von „Blafry“ vom 24. Januar 2006 um 19:02

Hallo navyblue

Genau das Problem habe ich jetzt auch.

Kannst du mir eine Auflösung geben für dieses Problem, bevor ich zum Freundlichen fahre?

Wäre nett.

Gruß Blafry

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 5. Februar 2006 um 14:17

Servus Jungs. Ich würde mal schnell zum Händler fahren, bevor die Garantie rum ist. Ich habe selber schon bei drei r5 die Kopfdichtung gewechselt, weil sie Öl verloren habe. Also nicht lange rum machen, hin fahren. Tut nicht weh. 😊

Beitrag von „owolter“ vom 6. Februar 2006 um 08:27

Zitat von Dr.Berti

Servus Jungs. Ich würde mal schnell zum Händler fahren, bevor die Garantie rum ist. Ich habe selber schon bei drei r5 die Kopfdichtung gewechselt, weil sie Öl verloren habe. Also nicht lange rum machen, hin fahren. Tut nicht weh. 😊

eigentlich kommt aus der kopfdichtung kein öl.

wenn öl zu sehen ist, dann kommt es höchstwahrscheinlich aus dem dichtverbund kopf, kurbelgehäuse und steuergehäusedeckel. dieses kann sich dann an der kopfdichtung entlang hangeln und es sieht so aus, als ob es die dichtung wäre.

dazu muß aber das getriebe abgeflanscht werden.

beim kopfdichtungswechsel ist dieser bereich natürlich mit betroffen und man hat den eindruck, dass durch den dichtungswechsel das problem behoben wurde.

Beitrag von „Blafry“ vom 6. Februar 2006 um 19:01

Ich war beim Freundlichen und es ist genau die von Navyblue dargestellte Problematik gewesen.

Echt super so ein Forum. Hilft richtig klasse.

Weiter so.

Gruß Blafry

Beitrag von „Thanandon“ vom 6. Februar 2006 um 19:08

Hatte genau das gleiche!

Schlauch und Dichtungen ausgetauscht worden, dann war wieder alles i.O.


Zitat von navyblue

Hi!

Komme gerade aus einem 2-wöchigen Urlaub zurück und habe während dieser Zeit erstmalig Probleme mit leichtem Ölverlust gehabt; ohne erkennbaren Grund und ohne besondere Belastung des Fahrzeugs sammeln sich immer wieder Öltropfen in einer Verkleidung der Fahrzeugunterseite in der Nähe der Radinnenseite (Fahrerseite) zum Motor hin.

Bin draufhin zum Händler am Urlaubsort gefahren und der meinte nach einer Überprüfung, das dort ein oberhalb verlaufender Ladeluftschlauch an einer Schlauch-Verbindung event. undicht wäre und sich dort (gelegentlich) sammelnder Ölnebel nach unten austreten würde (event. neue Dichtung)?

Hat jemand von euch schon mal ähnliches beobachtet oder kann mir einen Rat geben bevor ich am Montag zu meinem Freundlichen fahre?

Danke für die Tipps ! Grüsse! navyblue 

Beitrag von „Dr.Berti“ vom 6. Februar 2006 um 21:08

Beim 10 Zylinder muß das Getriebe abgeflansht werden. Beim 5 Zylinder nicht. Außerdem ist das egal, wo am Kopf das Öl rausläuft, wenn am Steuergehäuse, dann wird natürlich auch die Kopfdichtung gewechselt. Außerdem handelt sich das Öl nicht vor sondern läuft hinten am Getriebe runter. owolter

Beitrag von „owolter“ vom 7. Februar 2006 um 07:42

Zitat von Dr.Berti

Beim 10 Zylinder muß das Getriebe abgeflansht werden. Beim 5 Zylinder nicht. Außerdem ist das egal, wo am Kopf das Öl rausläuft, wenn am Steuergehäuse, dann wird natürlich auch die Kopfdichtung gewechselt. Außerdem hangelt sich das Öl nicht vor sondern läuft hinten am Getriebe runter.owolter

sicherlich wird das öl vom fahrtwind zur spritzwand verweht und läuft an der ausbeulung für das vorgelegerad entlang. es kricht aber auch nach vorne.

die kopfdichtung muß nicht gewechselt werden wenn es am dreiländereck des steuergehäusedeckels undicht ist. eine gute werkstatt kann den deckel mit einer kleinen silikonraupe einsetzen. glaub mir Dr. Berti

das abflanschen des getriebes bezog sich auf die demontage des steuergehäusedeckels.

Beitrag von „Momo7“ vom 29. November 2009 um 20:26


[Zitat von navyblue](#)

Hi!

Komme gerade aus einem 2-wöchigen Urlaub zurück und habe während dieser Zeit erstmalig Probleme mit leichtem Ölverlust gehabt;ohne erkennbaren Grund und ohne besondere Belastung des Fahrzeugs sammeln sich immer wieder Öltropfen in einer Verkleidung der Fahrzeugunterseite in der Nähe der Radinnenseite (Fahrerseite)zum Motor hin.

Bin draufhin zum Händler am Urlaubsort gefahren und der meinte nach einer Überprüfung,das dort ein oberhalb verlaufender Ladeluftschlauch an einer Schlauch-Verbindung event. undicht wäre und sich dort (gelegentlich)sammelnder Ölnebel nach unten austreten würde(event.neue Dichtung)?

Hat jemand von euch schon mal ähnliches beobachtet oder kann mir einen Rat geben bevor ich am Montag zu meinem Freundlichen fahre?

Danke für die Tipps ! Grüße! navyblue 

War das ein R5?

Was hat die Reparatur gekostet?

Danke.

Momo

Beitrag von „juma“ vom 30. November 2009 um 06:50

Servus,

[Zitat von Momo7](#)

War [...]

ähm...der Post ist 4 1/2 Jahre alt und der betreffende user war zuletzt vor einem 1/2 Jahr online...vermutlich besser per pn probieren...🙄

Beitrag von „Momo7“ vom 3. Dezember 2009 um 17:41

Ups, danke.

Nochmals den Garagenboden angesehen. Seit Tagen keine neuen Ölflecken mehr.



Was bedeutet das?

Momo

Beitrag von „Michael67“ vom 4. Dezember 2009 um 08:19

[Zitat von Momo7](#)

Ups, danke.

Nochmals den Garagenboden angesehen. Seit Tagen keine neuen Ölflecken mehr.



Was bedeutet das?

Momo

Kein Öl mehr drin

Beitrag von „juma“ vom 4. Dezember 2009 um 08:31

Servus,

[Zitat von Michael67](#)

Kein Öl mehr drin

[OT] [/OT]


Beitrag von „Momo7“ vom 4. Dezember 2009 um 18:14

[Zitat von Michael67](#)

Kein Öl mehr drin

In die Garage renn...

... nachgesehen...

und - Öl war drin. 

Momo

Beitrag von „T40“ vom 20. Juni 2010 um 18:52

V6 TDI EZ 05/2009: hatte auch Ölflecken unter dem Fahrzeug, war beim Freundlichen. Zunächst hieß es: "war eine nicht ausreichend angezogene Schelle" (wenn ich sowas höre, gehen bei mir ja immer die Alarmglocken an!). Wurde auf Garantie "repariert". Da das Problem weiterhin bestand, wurde dann anschließend relativ aufwendig eine Dichtung am Turbolader ausgetauscht, seitdem ist Ruhe. Ich bin dann direkt nach der Reparatur auf dem Heimweg liegengeblieben, da nach der Reparatur am Ansaugschlauch tatsächlich eine Schelle überdreht war und der natürlich Nebenluft gezogen hat (aber das nur nebenbei), führte allerdings nicht zu Ölverlust!

Beitrag von „lura“ vom 26. April 2019 um 08:11

Moin,

ich hab das Problem auch , auf der Fahrerseite leckt Öl raus, scheint aus diesem Schlauch in Fahrtrichtung vorne links am Motor zu kommen.[20190426_070025.jpg](https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/20190426_070025.jpg)

Hat der was mit dem Turbo zu tun? der Steuerschlauch für den Turbo läuft bei meinem R5 hinten an der Spritwand entlang.

Beitrag von „Para1988“ vom 29. April 2019 um 07:29

Hallo Lura

Falls das AGR Ventil undicht ist. ca 150€ oder Das Saugrohr ca 60€.

Bei mir waren es beide. Motor hat ab und zu geruckelt bei Stand und weiser Qualm kam aus dem Auspuff. Nimm mal den Plastikdeckel vom Motor Ab und dann siehst du eh genau wo's runtertropft.

Ich habe mein AGR damals gereinigt, hat aber nichts gebracht.

Wenn du die beiden Sachen selber tauscht bist ca. in 30min fertig und musst nicht zum freundlichen 😉

Lg Para